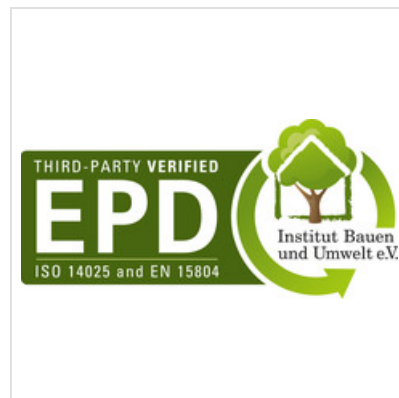


IBU Environmental Product Declaration (EPD)

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Institut Bauen und Umwelt e. V.
Kategorie:	Bauen und Wohnen
Produkte:	Baumaterialien aller Art
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 600



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.

Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden

Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur Verbesserung der Nachfrage nach ökologischen Bauprodukten und Dienstleistungen beiträgt, indem es Informationen zu wichtigen Nachhaltigkeitsaspekten gibt und Produkte somit vergleichbar macht.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen entwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt.

Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Das Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU) ist eine Initiative von Bauprodukterherstellern, die nach eigener Aussage das Bauwesen nachhaltiger gestalten wollen. Es bietet eine sogenannte Umwelt-Produktdeklarationen (EPD) an, um gesamte Gebäude ökologisch bewerten zu können. Dabei werden unter anderem sowohl die einzelnen Bauprodukte bewertet, als auch die Lebensdauer des Gebäudes, die Qualität der Innenraumluft, mögliche Umnutzungen und ein umweltgerechter Abriss und Entsorgung.

Labelziele

Umwelt-Produktdeklarationen (EPD) für Bauprodukte sind ein Instrument der produktbezogenen Umweltkommunikation. Sie nehmen keinerlei Wertung vor, sondern bilden alle umweltrelevanten Informationen in standardisierter Form ab, um Produkte für Planer, Architekten, Bauunternehmen, Immobiliengesellschaften und die öffentliche Beschaffung vergleichbar zu machen.

Das Institut Bauen und Umwelt e. V. vergibt seit 2004 dieses sogenannte Typ III-Umweltzeichen (nach ISO 14025 und DIN EN 15804). Dabei handelt es sich um Produktdeklarationen, die allgemeine Informationen zum Produkt, der Ökobilanz und Zusatzinformationen beinhalten.

Das Label soll die Nachfrage nach ökologischen Produkten und Dienstleistungen fördern, indem es Informationen zu wichtigen Nachhaltigkeitsaspekten gibt.

Labelvergabe

Das Umweltzeichen wird auf Basis von Kriterien vergeben, die von unabhängigen Stellen entwickelt und zusätzlich unabhängig geprüft wurden. Hersteller die möchten, dass ihre Produkte das Label bekommen, müssen einen entsprechenden Antrag beim Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU) stellen und alle geforderten Informationen zur Verfügung stellen. Außerdem müssen sie nachweisen, dass die geforderten Prüfungen auch tatsächlich stattgefunden haben. Als Ergebnis erhalten sie die sogenannte Umwelt-Produktdeklaration (EPD), in der die Ökobilanz berechnet ist und die einen entsprechenden Hintergrundbericht enthält.

Die Umwelt-Produktdeklaration wird von unabhängigen, sogenannten Verifizierern geprüft, die vom Sachverständigenrat des IBU berufen werden. Fällt die Prüfung positiv aus, wird die Deklaration vom Institut Bauen und Umwelt veröffentlicht und gilt fünf Jahre. Die Richtlinien werden vom unabhängigen Sachverständigenrat des IBU entwickelt. Diesem gehören Wissenschaftler, Normungsexperten sowie Vertreter von Prüfinstituten und öffentlichen Einrichtungen (Bundesbauministerium, Umweltbundesamt) an. Satzungsgemäß ist der unabhängige Sachverständigenrat (SVR) des IBU e.V. kein Organ des Vereins. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so können ihm Sanktionen auferlegt werden.

Kontakt

Institut Bauen und Umwelt e. V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Tel. +49(0)30 30877480
Fax +49(0)30 308774829

[info\(at\)bau-umwelt\(dot\)com](mailto:info(at)bau-umwelt(dot)com)

www.bau-umwelt.com

Weitere Label in dieser Kategorie:

